

Datenschutz-Erklärung

2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH

(Stand Mai 2018)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist uns besonders wichtig. Dies gilt sowohl bei der Nutzung unserer Webseite (*.2gathermedia.com) als auch dann, wenn Sie uns personenbezogene Daten auf andere Weise zur Verfügung stellen. Deshalb informieren wir Sie im Folgenden gründlich über die Verarbeitung personenbezogener Daten, sowohl bei der Nutzung unserer Website als auch bei der Zurverfügungstellung personenbezogener Daten auf andere Weise. Die 2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH hält sich bei der Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten streng an die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Webseiten mit der Top Domain „2gathermedia.com“ und die damit zusammenhängenden Unterseiten, nicht jedoch für Webseiten, die von Dritten kontrolliert und betrieben werden. Bitte prüfen Sie die Datenschutzerklärungen von Webseiten, die von Dritten kontrolliert und betrieben werden, da sich diese Webseiten unserer Kontrolle entziehen und die 2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH für deren Inhalt und Datenschutzmaßnahmen nicht verantwortlich ist.

Diese Datenschutzerklärung klärt über die Art, den Umfang und die Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten von betroffenen Personen durch 2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH („2g“), FN 270942w, Ziegelofengasse 29, 1050 Wien, als datenschutzrechtlicher Verantwortlicher auf. Insbesondere werden im Folgenden die Informationen gemäß Art 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) erteilt. „Betroffene Personen“ sind natürliche Personen, deren personenbezogene Daten von dem Verantwortlichen verarbeitet werden.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH, FN 270942w
Ziegelofengasse 29, 1050 Wien
Tel: +43 1 548 44 88-0
Fax: +43 1 548 44 88 10
Email: office@2gathermedia.com

2. Datenschutzbeauftragter

Ein Datenschutzbeauftragter ist im Unternehmen nicht bestellt.

3. Welche Daten von betroffenen Personen werden verarbeitet?

a) Allgemeine Daten bei Vertragsabschluss oder im vorvertraglichen Verhältnis

Stammdaten: Familien- und Vorname, akademischer Grad, Geschlecht, Adresse, Unternehmen samt Geschäftsadresse, Kontakt-Informationen (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses mit dem Verantwortlichen.

b) Daten über die Inanspruchnahme von Leistungen

Wenn die betroffene Person die Leistungen des Verantwortlichen in Anspruch nehmen, werden die in der **Anlage ./1** zu dieser Datenschutzerklärung bei den einzelnen Dienstleistungen jeweils genannten Daten zu den dort genannten Zwecken verarbeitet.

c) Daten bei Besuch der Webseite

Datum und Uhrzeit des Aufrufs der Website, die IP-Adresse, Name und Version des Web-Browsers, Logfiles (siehe unten Punkt Logfiles.) sowie bestimmte Cookies (siehe unten Punkt Cookies.) und jene Informationen, die die betroffene Person selbst etwa durch Ausfüllen eines Kontaktformulars bzw. Registrierung auf der Webseite zur Verfügung stellt. Die einzelnen Dienstleistungen von 2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH, die über die Website in Anspruch genommen werden können, und die dabei jeweils verarbeiteten Daten sind in der **Anlage ./1** zu dieser Datenschutzerklärung im Detail genannt.

4. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- zur Erfüllung des Vertrags (z.B. Bestellung von Einzelheften oder Abonnomments, etc; siehe auch Anlage ./1 zu dieser Datenschutzerklärung) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Übermittlung eines Angebots etc);
- zu statistischen Zwecken, wobei in diesem Zusammenhang nur anonymisierte Daten verwendet werden;
- zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Übermittlungspflichten, insbesondere auf dem Gebiet des Steuer- und Abgabenwesens;
- zur Erfüllung allfälliger Meldepflichten gegenüber der betroffenen Person und Behörden im Falle einer Verletzung des Datenschutzes und
- zur Direktwerbung für die Zusendung von Newslettern etc.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind:

- der mit der betroffenen Person abgeschlossene Vertrag,
- die vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffener Person,
- sofern keine Gesundheitsdaten und keine sonstigen, sensiblen Daten betroffen sind, das berechnigte Interesse des Unternehmens (Art 6 Abs 1 lit b und f DSGVO) sowie
- die Einwilligung der betroffenen Person (so wie unten beschrieben).

Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen besteht in Folgendem:

- der Anbahnung von Geschäftsabschlüssen,
- der Durchführung und Dokumentation der Geschäftsfälle,
- der Direktwerbung, d.h. der Information von Interessenten und Kunden über die vom Unternehmen angebotenen bzw. vermittelten Produkte und Dienstleistungen, Veranstaltungen, Aktionen etc. Dies umfasst auch, dass die Daten zu diesem Zweck an Dritte übermittelt werden, falls dies für die Durchführung dieser oder anderer Marketingmaßnahmen erforderlich ist.

In den folgenden Fällen ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligungserklärung der betroffenen Person:

- Bei Anmeldung zum Newsletter stimmt die betroffene Person zu, dass die hierfür erforderlichen oder gesondert von der betroffenen Person mitgeteilten Daten zur regelmäßigen Zusendung von Newslettern per Email verwendet werden.
- Bei der Veröffentlichung von Postings auf der Facebook-Seite des Unternehmens stimmt die betroffene Person zu, dass die Postings durch das Unternehmen, z.B. auf einer sogenannten „Social Wall“ veröffentlicht werden dürfen.

Diese Einwilligung kann (auch einzeln) jederzeit durch Nachricht an die oben unter Punkt 1. beschriebene Kontaktmöglichkeit oder durch Anklicken der betreffenden Checkbox („Kästchen“) widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht unzulässig (keine Rückwirkung des Widerrufs).

Soweit die Verarbeitung auch auf das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gestützt wird, steht der betroffenen Person das Recht auf **Widerspruch** nach Art 21 Abs. 1 DSGVO zu. Dazu verweisen wir auf die gesonderte Aufklärung unter Punkt Rechte des Betroffenen dieser Datenschutzerklärung.

5. Empfänger der Daten

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person an andere Empfänger (natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen) erfolgt nicht. Davon ausgenommen sind

- Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;
- Auftragsverarbeiter, die die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiten.

Der Verantwortliche setzt zur Verarbeitung von Daten Auftragsverarbeiter ein und übermittelt an diese personenbezogene Daten. Auftragsverarbeiter sind beispielsweise IT-Dienstleister, externe Buchhalter und Steuerberater zu Zwecken der Buchhaltung und steuerlichen Vertretung, Zustellunternehmen für die Lieferung der bestellten Produkte oder der vom der betroffenen Person ausgewählte Zahlungsdienstleister zum Zweck der Abwicklung von Zahlungen (Zahlungsdaten). Der Einsatz von und die Übermittlung der personenbezogene Daten an solche Auftragsverarbeiter liegt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen (zB Einsatz von IT-Dienstleistern) oder ist zur Vertragserfüllung erforderlich (zB Zustellunternehmen für die Lieferung der bestellten Produkte; Zahlungsdienstleister zum Zweck der Abwicklung von Zahlungen).

Auch wenn der Verantwortliche einen Auftragsverarbeiter beauftragt, bleibt der Verantwortliche für den Schutz der Daten der betroffenen Person verantwortlich.

- Im Einzelfall können Druckdaten an dritte Druckereien weitergegeben werden, die insofern als Auftragsverarbeiter des Verantwortlichen tätig werden.

Der Verantwortliche hat nicht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Aktualisierung

Die Aktualisierung personenbezogener Daten von betroffenen Personen erfolgt in erster Linie auf Grundlage direkter Rückmeldungen bzw. Änderungshinweisen durch die betroffene Person an den Verantwortlichen. Ausnahmsweise ist dies durch die Verwendung öffentlich zugänglicher Informationen der Fall.

7. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten von betroffenen Personen werden gespeichert,

- bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung solange, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft;
- jedenfalls aber solange die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten nach § 212 UGB oder §§ 207 f BAO in der geltenden Fassung) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen erforderlich ist.

Grundsätzlich werden die Daten daher nach vollständiger Abwicklung des Vertrags und nach Ablauf der steuer- und unternehmensrechtlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, sofern die betroffene Person nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung ihrer Daten eingewilligt hat oder das Unternehmen sich eine darüber hinausgehende Datenverarbeitung vorbehält, die gesetzlich erlaubt ist. Dies gilt z.B. für die Fälle des Art 17 Abs 3 DSGVO, z.B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Rechte des Betroffenen

Recht auf Auskunft: Die betroffene Person hat gemäß Art 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art 15 Abs 1 DSGVO genannten Informationen.

Recht auf Berichtigung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen von Art 17 DSGVO ein **Recht auf Löschung** von sie betreffenden personenbezogenen Daten, beispielsweise dann,

- wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft.

Das Recht auf Löschung steht jedoch **nicht** zu, wenn

- kein Grund für eine Löschung besteht, weil keiner der oben bzw. in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe zutrifft, oder
- wenn die in Art 17 Abs 3 DSGVO genannten Ausnahmen anwendbar sind, beispielsweise wenn die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach EU-Recht oder österreichischem Recht erfordert (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Die betroffene Person hat gemäß Art 18 DSGVO das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat (siehe dazu im Folgenden), solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Widerspruchsrecht: Die betroffene Person hat das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten

- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erfolgt. Das gilt aber nur falls dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Nicht ausreichend wäre es, wenn die betroffene Person generell keine Speicherung und sonstige Verarbeitung wünscht. Vielmehr muss die betroffene Person persönliche Gründe darlegen, weshalb ihr - anders als anderen Kunden und Nutzern - die (weitere) Verarbeitung von Daten über ihre Person unzumutbar ist. Wird dies dargelegt, ist eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur in zwei Fällen zulässig:
 - der Verantwortliche weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
 - die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- zum Zweck der Direktwerbung erfolgt. Dieser kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Verlangt die betroffene Person die Löschung oder Einschränkung oder erhebt Widerspruch, so wird sie umgehend über die getroffenen Maßnahmen bzw. über die Gründe, die aus der Sicht des Unternehmens einer Umsetzung entgegen stehen, informiert.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Die betroffene Person kann gemäß Art 20 DSGVO verlangen, dass ihre Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden, sofern der Verantwortliche diese Daten aufgrund einer von der betroffenen Person erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Verantwortlichen verarbeitet, und diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Die betroffene Person hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern technisch machbar, hat sie das Recht auf direkte Übermittlung von einem Verantwortlichen zu einem anderen.

Geltendmachung der Rechte: Zur Geltendmachung der genannten Rechte kann sich die betroffene Person an die in Punkt 1. genannte Kontaktadresse wenden.

Bestätigung der Identität: Im Zweifel kann der Verantwortliche zusätzliche Informationen zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person anfordern. Dies dient dem Schutz der Rechte und der Privatsphäre der betroffenen Person.

Rechtebeanspruchung über Gebühr: Wird eines der genannten Rechte offenkundig unbegründet oder besonders häufig wahrgenommen, so kann der Verantwortliche ein angemessenes Bearbeitungsentgelt verlangen oder die Bearbeitung des Antrags verweigern.

9. Widerruf der Einwilligung

Beruhet die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung **jederzeit zu widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2 1. Hauptstück des Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 verstößt.

11. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten an das Unternehmen ist für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Unternehmen nicht abgeschlossen und erfüllt werden könnte.

Davon ausgenommen sind folgende freiwillig erteilten Informationen, bei denen die Nichtbereitstellung keine Auswirkung auf das Tätigwerden des Verantwortlichen sowie auf den späteren Vertragsabschluss hat:

- Anmeldung zu einem Newsletter / Bereitstellung der personenbezogenen Daten für Direktwerbung. Die Nichtbereitstellung hätte lediglich zur Folge, dass der Newsletter oder die Direktwerbung nicht zugesendet werden könnte.
- Für die Veröffentlichung von Postings auf der Facebook-Seite des Unternehmens ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte lediglich zur Folge, dass das Posting nicht veröffentlicht werden könnte.

12. Datensicherheit

2gæthermedia Verlags- und Vertriebs-GmbH hat zum Schutz der personenbezogenen Daten geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die die Daten unter anderem gegen Verlust, Manipulation oder unberechtigten Zugriff schützen. Die ergriffenen Maßnahmen unterliegen der regelmäßigen Überprüfung und werden laufend an den Stand der Technik angepasst.

13. Logfiles

Beim Besuch unserer Website werden Logfiles gespeichert, welche die IP-Adresse und sonstigen Daten zum Zugriff auf die Website enthalten (z.B. Datum, Uhrzeit, UserAgent, Referer). Die Datenverarbeitung erfolgt zeitlich befristet (maximal sieben Tage) und nur zur Absicherung vor DDOS Attacken oder sonstigen Eingriffen in die Funktionalität der Website sowie der allenfalls dahinterliegenden Datenbanksystemen.

14. Cookies

Unsere Websites verwendet Cookies. Cookies sind kleine Dateien, die es der Webseite ermöglichen auf dem Computer des Nutzers spezifische, auf den Nutzer bezogene Informationen zu speichern, während die Website besucht wird. Cookies helfen dabei, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer der Webseite zu ermitteln sowie die Angebote für den Nutzer komfortabel und effizient zu gestalten.

Es werden einerseits Session-Cookies, die ausschließlich für die Dauer der Nutzung der Website zwischengespeichert werden und zum anderen permanente Cookies, um Informationen über Nutzer festzuhalten, die wiederholt auf die Website zugreifen eingesetzt. Der Zweck des Einsatzes dieser Cookies besteht darin, eine optimale Benutzerführung anbieten zu können sowie Nutzer wiederzuerkennen und bei wiederholter Nutzung eine möglichst attraktive Website und interessante Inhalte präsentieren zu können. Der Inhalt eines permanenten Cookies beschränkt sich auf eine Identifikationsnummer. Name, IP-Adresse usw. werden nicht gespeichert. Eine Einzelprofilbildung über das Nutzungsverhalten des Nutzers findet nicht statt.

Eine Nutzung der Webseite ist auch ohne Cookies möglich. Um das Setzen von Cookies generell zu vermeiden, muss der Nutzer seinen Browser so einstellen, dass diese nur mit dem Einverständnis des Nutzers erstellt oder abgelehnt werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass ohne das Setzen von Cookies Bereiche der Webseite eingeschränkt oder gar nicht nutzbar sind.

**Anlage ./1
zur Datenschutzerklärung von 2gæthermedia Verlags-und
Vertriebs-GmbH**

**Verarbeitete Daten bei der Inanspruchnahme bestimmter Leistungen
der 2gæthermedia Verlags-und Vertriebs-GmbH**

<https://www.2gathermedia.com>

Shop

Beim Absenden des Bestellformulars im Warenkorb der Website, werden Ihre personenbezogenen Daten (Firma, Name, Adresse, Land, Email-Adresse, Telefonnummer) verarbeitet.

Zweck: Zusendung von bestellten Produkten
Rechtfertigung: Erfüllung eines Vertrages
Speicherdauer: 7 Jahre ab Kaufvertragsdatum